

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESSPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Juni 2008

Seite 1

PRESSEDIENST



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Juni 2008

Seite 2

INHALT

THEMA 1:	4
Sinkende Mitgliederzahlen: FN startet Projekt „Investition in die Zukunft“	4
IM PORTRAIT	6
Remo Allgäuer – Musik und Pferde sind sein Metier	6
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	8
Sechs Olympiasieger geben sich in Pforzheimer ein Stelldichein	8
Ludwigsburg-Monrepos: Dressurturnier mit höchsten Ansprüchen	10
Special Olympics National Games 2008 in Karlsruhe	11
CSI*** in Aach am Bodensee	11
Zaisenhausen: Meisterschaft der Voltigierer	12
Aach: CSIO - Ponyreiter wieder im Nationenpreisfieber	13
Ichenheim: Turnier mit Drei-Sterne-Springen und Dressur	14
Sindlingen: Landesjugendwimpel Vielseitigkeit	14
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	15
SPRINGEN/DRESSUR	15
VIELSEITIGKEIT	16
FAHREN	16
VOLTIGIEREN	17
TURNIERVORSCHAU für Olympia 2008	18
Hongkong 2008: 41 Nationen qualifiziert	18
IM STENOGRAMM	19
Sichtung zu Europameisterschaften Dressur und Springen	19
Nominiert für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Krusemark	19
NACHGEREICHT	20
Sonja Buck und Sarah Schuler sind Landesmeister	20
Sabrina Arnold Zweite nach spannendem Finish	20
Abel Unmüßig mit seinen Ponys wieder auf Erfolgskurs	21
Remo Allgäuer Top im Nationenpreis	21
Quadrillenchampionat in Tübingen-Bühl war Sache für Bottwartal	21
Caroline Müller gewann Großen Preis und den zweiten Platz im Nationenpreis	22
Jung glänzt bei der Marbacher Vielseitigkeit	22
Ravensburgerin Karin Schitterle gewann in Windsor Park	22
Ben Vogg mit beachtlichem Resultat bei EM-Sichtung	22
ANGEBOTE FÜR JOURNALISTEN	23
Fachtagungen öffnen den Blick für einen besonderen Sport	23
Auch für Journalisten interessant: Tipps für die Geländeausbildung	24
BREITENSORT REITEN UND FAHREN	25
Süddeutsches Pferdefestival - Bad Wörishofen	25

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Juni 2008

Seite 3

PFERDEZUCHT	26
Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat auf Gestüt Birkhof	26
Sport und Zucht beim CSI*** Nördlingen	26
MESSE-INFO: OFFENBURG	28
Offenburg. Eurocheval lädt zur Pressekonferenz	28
REZENSIONS-TIPPS	29
Zahlen, Daten, Fakten 2008	29
TV - SERVICE PFERDESPORT	30
NAMEN SIND NACHRICHTEN	31
Hans Günter Winkler	31
Hugo Simon	31
Thomas Hartwig	31
Georg Ettwic	31
Adelheid Borchardt	32
Uta Helkenberg	32
Dennis Peiler	32
LINKS ZUM INTERNET	33
SERVICE	34
Archiv im PRESSEDIENST	34
IMPRESSUM:	34

01. Juni 2008

Seite 4

Zum Geleit

**Rituale schaffen Vertrauen.
Erkunden wir, welche Maßnahmen unsere
Pferde wirklich beruhigen und entspannen.**

Aus: Gelassenheit im Pferdesport,
Autor Georg W.Fink

THEMA 1:

Sinkende Mitgliederzahlen: FN startet Projekt „Investition in die Zukunft“

Aachen (fn-press). Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) steht vor großen Herausforderungen. „Wir haben erstmals sinkende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Insgesamt registrieren wir zur Zeit 753.710 Mitglieder. Das ist ein Rückgang um 1,14 Prozent“, mahnte FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau, Breitenburg, in seiner Rede anlässlich der FN-Jahrestagung in Aachen. „Wir stehen in zunehmender Konkurrenz mit anderen Sportarten bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern“, sagte er vor rund 150 Delegierten der Mitglieds- und Anschlussverbände. Nur mit Hilfe zukunftsorientierter Programme, die von allen Ebenen des Verbandes getragen werden, habe der Pferdesport im Konkurrenzkampf, eine Chance sich weiter zu entwickeln. Ein solches Projekt ist die Großoffensive „Investition in die Zukunft“, die in Aachen auf den Weg gebracht wurde.

Steigerung der Mitgliederzahlen auf 800 000

Die Ziele des Projektes sind bereits klar formuliert: Bis Ende des Jahres 2012 soll die Mitgliederzahl der organisierten Pferdesportler in der FN um sechs Prozent auf 800.000 gesteigert werden. Der Schwerpunkt der Mitgliedergewinnung liegt zum einen im Bereich der Erwachsenen über 40 Jahre – Wiedereinsteiger und nicht-organisierte Pferdesportler – sowie bei Kindern. Dabei soll die rückläufige Tendenz bei den Jungen sowie Männern gestoppt werden und das aktuelle Verhältnis von 27 Prozent männlichen zu 73 Prozent weiblichen Mitgliedern mindestens

01. Juni 2008

Seite 5

beibehalten werden. Darüber hinaus soll die Anzahl der Betriebe, die Mitglied im Verband sind, um 37 Prozent von aktuell 3.660 auf 5.000 Pferdebetriebe bis zum Ende des Jahres 2012 erhöht werden.

Erste Schritte – 1000 Ideen

Unter der Federführung der FN-Abteilungen Jugend und Breitensport sowie unter der Beteiligung der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) wurde in Aachen die Vorgehensweise und strategischen Schritte des Projektes „Investition in die Zukunft“ vorgestellt. In einem ersten Schritt hat die FN gemeinsam mit den Landesverbänden sowie Vertretern der Vereine und Betriebe Ideen zu den Themenblöcken „Jungs und Männer ans Pferd“, „Schulpferde“ und „Schulsport“ entwickelt. Insgesamt sammelten die 161 Vertreter der verschiedenen Interessengruppen im Rahmen von Zukunfts-Werkstätten rund „1.000 Ideen“, wie dem rückläufigen Trend in den unterschiedlichen Bereichen begegnet werden könnte. „Die Zukunfts-Werkstätten waren ein Bestandteil der Situationsanalyse genauso wie die FN-Schulpferde-Bestandsaufnahme 2007 und der Jungskongress 2006“, sagte Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Breitensport.

Anfängerunterricht muss attraktiver werden

Wesentliche Erkenntnisse der Zukunfts-Werkstätten sind, dass der Anfängerunterricht attraktiver werden muss und Schulen mehr Hilfestellungen an die Hand bekommen müssen, aber auch, dass ein Imagetransfer des Reitsports weg vom „Softimage“ hin zum Reiten als Hobby mit Action, Erlebnis und Spaß notwendig ist, um vor allem Jungen zu gewinnen. „Der Leidensdruck ist noch nicht hoch genug“, stellte Maria Schierhölter-Otte fest, Leiterin der FN-Abteilung Jugend. Ein nicht selten geäußertes Kommentar seitens der Workshopteilnehmer sei gewesen, „warum soll ich einen Jungen werben, wenn ich 20 Mädchen auf der Warteliste habe“, so Schierhölter-Otte: „Der Handlungsbedarf wurde aber dennoch erkannt.“

Sportentwicklungsbericht geplant

In einem weiteren Schritt soll nun bis zum Herbst ein endgültiger Maßnahmenkatalog entwickelt werden. Darüber hinaus wird die Deutsche Reiterliche Vereinigung als erste Dachorganisation des DOSB einen Sportentwicklungsbericht für den Pferdesport in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln entwickeln. Dieser wird dann beim FN-Zukunftskongress im Mai 2009 vorgestellt.

dp

01. Juni 2008

Seite 6

IM PORTRAIT

Remo Allgäuer – Musik und Pferde sind sein Metier

Bad Waldsee. Musik liegt ihm im Blut. Wenn er die Geige spielt, kann er die Funken sprühen lassen. Da lässt er, wenn er in Stimmung kommt, sein Temperament heraus. Das traut man dem jungen Mann, wenn man ihn so sieht, auf den ersten Blick gar nicht zu. Remo Allgäuer aus Bad Waldsee wirkt ruhig, fast zurückhaltend. Sein musikalisches Temperament kommt aber nicht von ungefähr. Remo Allgäuer ist Zigeuner. Zigeuner? „Ja, mit dem Begriff habe ich keine Probleme!“ sagt Remo Allgäuer, der einer Sinti Familie entstammt, die seit Jahrzehnten in Oberschwaben lebt. Die überkommene Lebensweise ist Tradition und Erinnerung zugleich und doch längst Vergangenheit. Aber die Gene spielen halt noch eine Rolle. „Die Musik hat es mir wirklich angetan!“, sagt der 20-Jährige. „Ich durfte 2000 sogar in Rom vor Papst Johannes Paul II. aufspielen“, erzählt Remo Allgäuer. Sein Talent wurde schon früh von seinem Vater Johannes Reinhard erkannt und gefördert. Der war es auch, der ihm eine klassische Ausbildung zuteil werden ließ. Der junge Geiger ist stolz auf seinen Vater Johannes Reinhard, auf seine vielen Verwandten, die ebenfalls Musiker sind. Mancher hat gar Weltruhm erlangt, wie zum Beispiel Remos Großonkel, der weltbekannte Django Reinhard. Solch ein Vorbild prägt auch den jungen Musiker aus Bad Waldsee, der immer wieder auftritt, stets zusammen mit anderen Musikern. Ein besonderes musikalisches Ereignis erlebte er zusammen mit seinem Bruder Marco am Klavier und Vater Johannes am Bass: Die drei brachten vor nicht allzu langer Zeit „Melodien zum Träumen“ auf einer eigenen CD heraus!

Warum stellt aber der Pferdesport-PRESSEDIENST mit Remo Allgäuer einen jungen Musiker vor? Der junge Mann hat noch ein zweites Talent: Er ist ein begnadeter Springreiter, einer der auch dieses Talent zu fördern und zu nutzen weiß. Seine Familie, oder besser gesagt seine Großfamilie, ist in der Pferde- und Reiterszene der Region und weit darüber hinaus bekannt. Viele junge Burschen und Mädchen haben sich aus der Familie schon im Reitsattel präsentiert. Aber Remo Allgäuer ist der erfolgreichste unter ihnen. Jedenfalls zur Zeit. Er hat hervorragende Pferde zur Verfügung und ausgezeichnete Lehrmeister. Auch hier spielt Vater Johannes eine wesentliche Rolle, weil eben die Familie schon immer mit Pferden und Reiten zu tun hatte. Doch relativ spät setzte sich Remo Allgäuer in den Sattel von Ponys, erst mit zwölf Jahren. Dann aber entwickelte sich auch hier sein Talent. Mit 16 Jahren stieg er auf Pferde um und machte bald auf sich aufmerksam. Als 17-jähriger gewann er sein erstes schweres Springen in Öpfingen mit seinem Pferd *Questa Donna*. Das war 2005. Zwei Jahre später erhielt Remo Allgäuer erstmals eine Berufung zum Nationenpreis. Mit den Siegen in Klasse S ging es dann Schlag auf Schlag: „Ich habe innerhalb von zwei Jahren das goldene Reiterabzeichen geschafft!“, erzählt Remo stolz, vergisst dabei aber nicht den dankbaren Hinweis auf seinen Vater, der ihn stets begleitet und fördert. Alle ihre Pferde haben die Reinhards drei- und vierjährig gekauft und selbst

01. Juni 2008

Seite 7

ausgebildet, sagt Remo Allgäuer. Lehrgänge bei verschiedenen Reitlehrern verfeinerten den Reitstil des jungen Mannes, der für den Reitverein Reute startet. Bei Thomas Kohnle in Röhlingen kamen Remo und sein Bruder Marco ganz besonders gut an: „Ich habe noch selten derart fleißige und wissbegierige Jungs wie Remo und Marco bei mir gehabt!“ lobt der Reitlehrer die jungen Männer im Fachmagazin *Reiterjournal*. Auch den früheren Landestrainer Karl-Heinz Streng aus Mosbach überzeugte der junge Mann mit seiner Reitweise. Stets einfühlsam und stilistisch sauber erntete er auch beim großen internationalen Turnier Stuttgart 2006, seinem ersten Start an dieser Stelle, den Applaus der Zuschauer.

Remo Allgäuer, sein Vater Josef Reinhard, ja die ganze Familie lieben Pferde und bevorzugen dabei Oldenburger. Favoriten sind die Nachkommen des Hengstes *Quattro*. *Questa Donna*, *Quattro's La Bonita* oder *Quattro's Can fly* heißen die Pferde, die Waldseer Reiterfamilie als junge Tiere kaufte und ausbildete. Mit ihnen komplettierte Remo Allgäuer sein Konto an Erfolgen mit Blick auf das Goldene Reiterabzeichen. Das wird ihm beim Turnier in Aach am 14. Juni 2008 am Bodensee verliehen - ein großer Augenblick für Remo, seine Familie und Freunde. Das Goldene Reiterabzeichen ist die höchste sportliche Auszeichnung, die die Deutsche Reiterliche Vereinigung für einen aktiven Turniersportler außerhalb von Championaten und Meisterschaften vergibt. Mindestens zehn Siege in Klasse S muss ein Pferdesportler aufweisen, um das „Goldene“ am Revers tragen zu dürfen. Remo Allgäuer hat diese hohe Hürde geschafft: Er hat neben den erforderlichen Siegen auch Meistertitel errungen, z.B. 2005 und 2007 siegte er bei den Württembergischen Meisterschaften und errang vergangenes Jahr in Schutterwald auch die Landesmeisterschaft. 2007 war für den Reiter insofern ein besonderes Jahr, weil er bei seinem zweiten Nationenpreis-Start mit dem deutschen Team im italienischen Pontederra den Sieg davontrug. Auch in der noch jungen Saison, im Mai 2008, war ihm das Nationenpreis-Glück hold: Remo Allgäuer und sein Team errangen beim Nationenpreis von Lamprechtshausen in Österreich den Sieg.

Weil Remo Allgäuer weiß, dass ein Reiter im Sport alleine nicht vorankommt, ist er seinen Eltern besonders dankbar. „Mein Vater fördert mich und hilft bei der Ausbildung der Pferde maßgeblich mit. Auch mein Bruder Marco ist für meinen Erfolg verantwortlich. Ohne seine Hilfe beim Turnier könnte ich viele Starts nicht bewältigen.“ Dass Remos Mutter Irene Allgäuer sein größter Fan ist, versteht sich von selbst. Remo denkt auch an die Landestrainer Karl-Heinz Streng und Olaf Petersen. Ihrer Unterstützung ist es zu verdanken, „dass auch Bundestrainer Dietmar Gugler auf mich aufmerksam geworden ist“, erklärt der künftige „Gold-Reiter“.

In Aach, wo der junge Bad Waldseer schon öfter gestartet ist, wird er also beim Turnier vom 12.-15. Juni 2008 geehrt: Vor großem Publikum wird ihm das Goldene Reiterabzeichen überreicht. Das ist ein Grund zum Feiern für Familie und Freunde. Vielleicht gibt Remo dabei ein wenig seines musikalischen Könnens zum Besten?
Martin Stellberger

01. Juni 2008

Seite 8

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Sechs Olympiasieger geben sich in Pforzheimer ein Stelldichein

30. Mai – 1. Juni 2008

Pforzheim. Auf dem Buckenberg, der Reitanlage bei Pforzheim, wird es ein Stelldichein internationaler Reiter geben. Der Springsport beim 9. S&G Goldstadt Cup in Pforzheim hat große Namen und ein Hauch von Olympia anzubieten: Wenn das Turnier vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2008 auf dem Hans-Günter-Winkler-Platz über die Bühne geht, wird die Nennungsliste von zahlreichen Weltklassereitern angeführt: Olympia- und Weltcup-sieger werden kommen, unter ihnen der dreimalige Weltcup-Sieger Hugo Simon aus Weißensee am Sand und die WM-Vierte von Aachen 2006, Edwina Alexander aus Australien. Dazu kommen Franke Sloothaak, Borgholzhausen, Lars Nieberg, Homberg/Ohm, der Niederländer Piet Raymakers, Marcus Ehning, Borken, Otto Becker, Sendenhorst, und Peter Wylde aus den USA.

Für die Australier wird Pforzheim eine Station auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2008 in Hongkong, weil der Reitverband Australiens Pforzheim zur Olympia-Sichtung bestimmt hat. Pforzheim wurde deshalb ausgewählt, weil die Beschaffenheit des großen Sandplatzes auf dem Buckenberg dem Bodenbelag ähnelt, auf dem in Hongkong die Springwettbewerbe ausgetragen werden. Insgesamt haben mehr als 60 Teilnehmer aus 14 Nationen mit über 170 Pferden ihre Nennung abgegeben, darunter auch die in Baden-Württemberg lebende Samantha McIntosh, die für Bulgarien startet, sowie die Dänin Tina Lund. Nach ihrer Pforzheim-Premiere im letzten Jahr sattelt auch die Tochter des New Yorker Bürgermeisters, Georgina Bloomberg, wieder in Pforzheim.

Doch nicht nur internationale Spitzenreiter starten in Pforzheim, auch die Reiter-Elite aus Baden-Württemberg kann sich in den zwölf Prüfungen präsentieren: zum Beispiel Pia-Luise Aufrecht aus Affalterbach, die bei Bundestrainer Kurt Gravemeier in Münster reitet, Timo Beck, Aischbach-Gültstein, Andreas Krieg, Donaueschingen, Manfred Marschall, Alheim, Armin Schäfer, Mannheim, Alexander Schill, Ichenheim, oder Andreas Brünz, Waldachtal. Letzterer hatte am Schlußtag des Maimarkt-Turniers in Mannheim als Amateur die Sensation geschafft und als Einziger ohne Fehler den Großen Preis - Die Badenia – gewonnen.

Das große Interesse der in- und ausländischen Top-Reiter liegt – neben der lukrativen Dotierung von mehr als 150.000 Euro – auch daran, dass sie an allen drei Veranstaltungstagen ihre Pferde in verschiedenen Wettbewerben der „Großen Tour“, der „Mittleren Tour“, der „Speed-Tour“ sowie der „Youngster Tour“ vorstellen können. Neben Preisgeld und Auto gibt es Weltcup-Punkte zu gewinnen.

01. Juni 2008

Seite 9

Bereits zum dritten Mal ist der S&G Goldstadt Cup nach dem „Quantensprung“ 2006 in die noch höhere Liga als so genanntes Drei-Sterne-CSI international ausgeschrieben. Nach nur sechsjähriger Entwicklung zu einem der bedeutendsten nationalen Springturniere hat sich Pforzheim auf Anhieb in der Reihe der internationalen Turniere etabliert. „Ohne die Unterstützung zahlreicher Partner und Sponsoren, allen voran Titelsponsor S&G Automobil Aktiengesellschaft, die Sparkasse Pforzheim Calw, die Schmuckwelten Pforzheim und die Firma Bardusch, wäre ein Springturnier in dieser internationalen Kategorie nicht realisierbar“, dankt „Reitsport-Legende“ Hans Günter Winkler den Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung. Der erfolgreichste Springreiter der Welt – der allein fünf olympische Goldmedaillen gewann – und sein langjähriger Freund Carl Fritz Bardusch sind die Initiatoren des S&G Goldstadt Cup. „HGW“ ist in Pforzheim nicht nur als Sportlicher Leiter für die Ausschreibung und die Verpflichtung der Teilnehmer verantwortlich, sondern auch als Vermarkter des Turniers. Schirmherr des S&G Goldstadt Cup ist wieder der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger, der seinen Besuch für den Sonntag angekündigt hat.

Golduhr „HGW“ ermöglicht kranken Kindern das Therapeutische Reiten

„Gold habe ich schon immer geliebt“, bekannte Hans Günter Winkler, der erfolgreichste Springreiter der Welt, als ihm in seinem Warendorfer Domizil eine Golduhr zu Ehren seines Lebenswerkes überreicht wurde. Besonders freute sich der fünffache Olympiasieger darüber, dass die Uhr auch noch einen guten Zweck erfüllt. 15 Prozent des Erlöses von jeder verkauften HGW-Editionsuhren, das sind 750 Euro pro Uhr, gehen an das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. Die Uhr ist in einer limitierten Auflage von 100 Stück ab sofort erhältlich und wird vor allem auf ausgewählten Reitturnieren zum Preis von 4.990 Euro angeboten, sagte Bernd Elfner, Verkaufsleiter der Bauer Walser AG.

Aus dem Zeitplan:

Freitag, 30. Mai 2008:

09.15 Uhr Preis der Roland Rauschmayer GmbH & Co. KG

12.00 Uhr Preis der Thermik Gerätebau GmbH

14.30 Uhr Preis der Erdgaswirtschaft

17.00 Uhr Preis der Bardusch GmbH & Co. KG

Samstag, 31. Mai 2008

08.00 Uhr Preis der Firma pe.timedesign

09.30 Uhr Preis der Menold Bezler Rechtsanwälte und Preis des SH Studios

11.45 Uhr Preis der Pforzheimer Zeitung

14.15 Uhr Preis der Sparkasse Pforzheim Calw

17.15 Uhr Preis des Gestüts Dobel

01. Juni 2008

Seite 10

Sonntag, 1. Juni 2008

09.15 Uhr Preis der Buhlschen Mühle, Ettlingen, Finale Youngster Tour

12.15 Uhr Preis der SCHMUCKWELTEN Pforzheim

Finale Mittlere Tour

14.45 Uhr Großer Preis der S&G Automobil Aktiengesellschaft

Finale Große Tour

Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice Leinfelden-Echterdingen,
Tel: 07 11 – 90 23 40 Fax: 07 11 – 9 02 34 99
hartmut.binder@mps-agentur.de www.goldstadt-cup.de

Ludwigsburg-Monrepos: Dressurturnier mit höchsten Ansprüchen

30. Mai – 1. Juli 2008

Ludwigsburg-Monrepos. Wer im Dressursport etwas auf sich hält, wer zudem Spitzensport sehen will, der muss nach Ludwigsburg-Monrepos. Das traditionsreiche Dressurturnier umfasst 12 Wettbewerbe, die Hälfte davon auf S-Niveau. Vom St. Georg über Intermediaire I und II bis hin zum Grand Prix Special ist alles geboten, was des Dressurfreundes Herz begehrt. Rund 9000 Euro teilen die Spitzenreiter unter sich auf – wenn sie platziert werden. Neben den großen Dressurwettkämpfen dürfen sich auch die jungen Pferde, fünf- und sechsjährige, präsentieren. Ihre Wertung entscheidet über die Qualifikation zum Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes. Kurz: Eine Reise nach Ludwigsburg-Monrepos lohnt sich allemal.

Kontakt: Jürgen Bimmel, Tel. (07141) 321 00 oder 0171 - 323 1667

01. Juni 2008

Seite 11

Special Olympics National Games 2008 in Karlsruhe

16. bis 20. Juni 2008

Karlsruhe. Die nationalen olympischen Spiele der Menschen mit geistiger Behinderung werden dieses Jahr vom 16. bis 20. Juni in Karlsruhe stattfinden. Im Gegensatz zu den Olympischen Spielen oder auch den Paralympics stehen hier die Leistung und das Kräfteressen nicht im Vordergrund. Deshalb wird zum Beispiel auch von Wettbewerben und nicht von Wettkämpfen gesprochen. Vielmehr dienen die Spiele der Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft. Die Dimensionen und die organisatorische Komplexität der nationalen Spiele sind durchaus beachtlich. Der Veranstalter Special Olympics Deutschland rechnet mit zirka 3.700 Athletinnen und Athleten, die übernachten und gepflegt werden müssen. 14 Sportstätten sind wettbewerbsfähig herzurichten, das Rahmenprogramm zu organisieren und die damit verbundenen logistischen Probleme zu lösen. Die Wettbewerbe der Reiterinnen und Reiter werden im „Reitinstitut der Neindorff Stiftung“ in der Nancystraße in Karlsruhe stattfinden.

Kontakt: Europahalle 0721-12081660 karlsruhe2008@specialolympics.de

CSI* in Aach am Bodensee**

12.-15. Juni 2008

Aach. Vom 12. bis 15. Juni 2008 stehen bei den CSI Aach Bodensee Classics gleich drei Schwerpunkte auf dem viertägigen Programm: Sieben Prüfungen warten auf die Springreiter aus dem In- und Ausland beim CSI***. Hauptereignisse sind dabei die mit mehr als 20 000 Euro dotierten Zeitspringen am Samstag und der Große Preis am Sonntag, der zugleich auch Qualifikation für die Europameisterschaft der Springreiter 2009 im britischen Windsor ist. Auch für einige Olympiaaspiranten wie Australier oder Neuseeländer werden die Fahrkarten nach Hongkong im Aacher Natursportpark ausgegeben. In den internationalen Springsport hineingewachsen ist die inzwischen 20-jährige Denise Sulz aus Nagold. Vier Medaillen konnte die Springreiterin bislang erkämpfen. Mannschafts-Gold 2006 und –Bronze sowie zweimal Silber. Vor Jahresfrist holte sie sich den zweiten Platz im „Großen Preis“ der Bodensee Classics. Für Turnierchef Günter Orschel ist es besonders wichtig, dass „die Nachwuchsreiter lernen, sich auf großen Plätzen zurecht zu finden, weil das zu den Grundvoraussetzungen der internationalen

01. Juni 2008

Seite 12

Springreiterei gehöre. „Es ist ein neuer Weg, das Jugendturnier in ein CSI*** zu integrieren“, blickt Patricia Lüthi Orschel schon in die Zukunft, „zumal an diesem Wochenende auch die Amateurreiter mit sieben Prüfungen bei der Bodensee Classics Amateurs Trophy eingebunden sind“.

„Es wird auch weiterhin in Baden-Württemberg ein internationales Jugendturnier geben“, sagte Christian Abel, Geschäftsführer des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg. Nach über 15 Jahren in Mosbach tritt der Hirtenhof der Familie Lüthi Orschel in Aach die Nachfolge als Veranstalter an. Die Bedingungen im Aacher Natursportpark sind die besten im weiten Umkreis. Davon können sich Weltklassereiter seit acht Jahren überzeugen und die Junioren und Jungen Reiter waren im vergangenen Jahr erstmals gern gesehene Gäste auf dem Hirtenhof. Dort können sie nun erneut internationale Turnierluft schnuppern.

Für die Europameisterschaften des laufenden Jahres, die erstmals in Prag stattfinden, müssen sich die Junioren (U18) und Jungen Reiter (U21) auf dem Hirtenhof empfehlen. Sechs Chancen hierfür sind in beiden Altersgruppen gewiss, ehe dann am Sonntag die beiden „Großen Preise“ entschieden werden. Für Bundestrainer Dietmar Gugler, Pfungstadt, wird es keine leichte Entscheidung werden, zumal Nachwuchstreiter aus 17 Nationen in Aach starten werden.

Kontakt: Jörn Rebien, Ulm, Tel.: +49/173/9434115,
hippost@aol.com www.CSI-Aach.de

Zaisenhausen: Meisterschaft der Voltigierer

14.-15. Juni 2008

Zaisenhausen. Die Serie der Landesmeisterschaften geht inzwischen auf die Erfüllung der Hälfte zu. Mitte Juni findet die nächste Meisterschaft, die der Voltigierer statt. Ort des Geschehens ist die Reitanlage in Zaisenhausen, wo es um Sieg und Platz der Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigierer geht. Ein Championat der Gruppen wird ebenfalls angeboten.

Voltigieren ist ein besonders reizvoller Sport mit dem Pferd. Es handelt sich dabei nicht einfach um „Turnen“ auf dem Pferderücken. Voltigieren ist eine völlig ausgereifte und hochspannende wie athletische Disziplin, die sehr viel Training und Sachverstand erfordert. Schließlich halten sich die Sportler auf einem Pferd, das sich im Galopp auf der Kreisbahn bewegt.

01. Juni 2008

Seite 13

Auch im letzten Jahr fand die Baden-Württembergische Meisterschaft in Zaisenhausen statt. Die Titelverteidiger kommen beim Gruppen-Championat aus Neubärental, die Meister der Gruppen stammen vom Voltigierverein Pegasus-Mühlacker. Titelverteidigerin der Damen im Einzel-voltigieren ist Charlotte Kantel aus Köngen, der der Herren Andreas Kumpf aus Donzdorf. Meisterehren verteidigen bei den Doppelvoltigierern Hanna Erz und Jessica Werts aus Tübingen.

Kontakt: Christiane Otto, Tel. 07266-30024, christiane.otto@web.de

Aach: CSIO - Ponyreiter wieder im Nationenpreisfieber

19. bis 22. Juni 2008

Aach. Mit einem verheißungsvollen Aufgalopp starteten die Ponyreiter in Fontainbleau in die Saison. Sieg im Nationenpreis und Platz drei im Grand Prix lautete das erste Ergebnis. Der Pony-Nationenpreis von Deutschland steht vom 19. bis 22. Juni im Natursportpark Hirtenhof in Aach auf dem Programm. Für die Bundeskaderreiter aus Baden-Württemberg mit Kim und Kaya Lüthi sowie Anna-Elisa Schäfer werden die Turniertage vielleicht zum Heimspiel. Die Equipe aus Deutschland kann sich rehabilitieren, nachdem sie im letzten Jahr an gleicher Stelle nicht drei Reiter in die Wertung brachten und somit ausschied.

Jeder der vier Turniertage steht im Zeichen des internationalen Ponysports mit Reitern aus mindestens acht Nationen. Es geht neben dem Nationenpreis am Freitag und dem Großen Preis am Sonntag im Natursportpark auch noch um ein Geheimnis. Zum guten Schluss wird die Nominierung des Europameisterschafts-Teams durch Bundestrainer Peter Teeuwen bekannt gegeben.

Info: Turnierponys dürfen maximal ein Stockmaß von 1,48 Metern aufweisen und die Pony-Reiter dürfen nicht älter als 16 Jahre sein.

Kontakt: Jörn Rebien, Ulm, Tel.: +49/173/9434115,
hippopost@aol.com www.CSI-Aach.de

01. Juni 2008

Seite 14

Ichenheim: Turnier mit Drei-Sterne-Springen und Dressur

19.-22. Juni 2008

Ichenheim. 42.000 Euro in der Preisgeldkasse – das ist ein Wort! Dafür reist so mancher Spitzenreiter nach Ichenheim. Dort geht es zunächst um die Qualifikation sechsjähriger Springpferde für das Bundeschampionat in Warendorf. Für Züchter und Ausbilder ist das eine echte Herausforderung und eine Option auf die Zukunft der Pferde. Die jungen Dressurreiter haben sich ihrerseits den Richtern zu stellen, denn es geht für sie um die Fahrkarte zur Deutschen Jugendmeisterschaft. Der Wenzel-Plaumann-Preis steht auch auf dem Programm, zumindest jedenfalls eine Qualifikation dazu. Den sportlichen Höhepunkt liefern aber die Springreiter, die sich für das BW-Bank-Hallenchampionat in der Schleyer-Halle in Stuttgart qualifizieren wollen. In diesem absolut wichtigen Springen der Klasse S*** werden allein 12.000 Euro ausgeschüttet.

Kontakt: Reinhard Schill, Tel. 0172-7604600

Sindlingen: Landesjugendwimpel Vielseitigkeit

27.-29. Juni 2008

Sindlingen. Es gibt wieder einmal Vielseitigkeit bei Landestrainer Fritz Pape im schönen Schlossgarten zu Sindlingen. Die Jugendmannschaften des Landes küren ihre Meistermannschaft. Die Teilnehmer müssen dabei nicht nur Dressur, Springen und Geländerritte absolvieren. Auch die Theorie wird in einem Test abgefragt und das „Vormustern“ eines Pferdes wird bewertet. Beim Vormustern werden die Tiere vor Beginn der eigentlichen Prüfungen den Richtern und Tierärzten vorgestellt. Dabei kann jeder jugendliche Teilnehmer beweisen, dass er sich und sein Pferd korrekt herausbringen kann. Titelverteidiger im „Landesjugendwimpel“, wie das Turnier auch heißt, sind die Reiter des Pferdesportkreises Stuttgart-Esslingen.

Einen ganz besonderen Anreiz für dieses Wochenende hat sich der „vielseitige“ Fritz Pape auch noch ausgedacht: Am Abend des 27. Juni wird Jazz auf Schloss Sindlingen geboten. Eingeladen sind dazu „Ruth & the Boogaloo“.

Kontakt: Fritz Pape, Tel. 07032-9528 60 fritz.pape@schloss-sindlingen.de

01. Juni 2008

Seite 15

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

- | | |
|--|---|
| Brackenheim
30. Mai – 1. Juni 2008 | Springen bis Klasse S*; Dressur
Kont: Bettina Stiegemeier, bstiegemeier@web.de |
| Isny-Rohrdorf
29. Mai – 1. Juni 2008 | Springen bis Klasse S
Kont: Bernhard Rinninger, Tel. 07562-55229 d |
| Mannheim-Neckarau
30. Mai – 1. Juni 2008 | Springen bis Klasse S*
mit Qualifikation zum Wenzel-Plaumann-Förderpreis
Kont: Ralph Köhler, Tel. 0172-6305855 |
| Weil am Rhein
30. Mai – 1. Juni 2008 | Dressur bis Klasse S*
Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405 |
| Heidelberg
6.-8. Juni 2008 | Springen bis Klasse S; Dressur, Ponysichtung, Qualifikation
Bundeschampionat Dressurponys
Kont: Dr. Stephan Bingel, Tel. 0171-2092187 |
| Mannheim-Neckarau
6.-8. Juni 2008 | Dressur bis Klasse S*
mit Qualifikation zum Wenzel-Plaumann-Förderpreis
Kont: Ralph Köhler, Tel. 0172-6305855 |
| Heidenheim
12.-15. Juni 2008 | Springen bis Klasse S**, Dressur bis Klasse S**
Kont: Karlheinz Maier, Tel. 0171-7227541 |
| Donaueschingen
20.-22. Juni 2008 | Jubiläumsturnier 40 Jahre
Springen bis Klasse S; Dressur
Kont: Volker Oefinger, Tel. 0171-5813779 |
| Eppelheim
20.-22. Juni 2008 | Springen bis Klasse S; Dressur
Kont: Jutta Kocher, Tel. 06221/767069 p |
| Lorch/Ostalb
21.-22. Juni 2008 | Dressur bis Klasse S
Kont: Jürgen Zappe, Tel. 0163-6389940 |

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Juni 2008

Seite 16

Neckartailfingen
20. - 22. Juni 2008

Springen bis Klasse S; Dressur
Kont: Karin Reutter, Tel. 07153-971139

Ilsfeld
26.-29. Juni 2008

Springen und Dressur bis Klasse S
Qualifikation Bundeschampionat Springpferde und Ponys
Kont: Marlis Abel, Tel: 07141-603146

**Schieberdingen-
Scheerwiesental**
27.-29. Juni 2008

Springen bis Klasse S; Dressur
Kont: Bettina Schäfer, Tel. 07141-58177

St. Georgen
27.-29. Juni 2008

Springen bis Klasse S
Kont: Alexandra Kürner, ,Tel. 07721-2061258

VIELSEITIGKEIT

Waidhof-Inzlingen
14.-15. Juni 2008

Geländeprüfungen, Breitensport, Hunterprüfungen
Kont: Bernd Schäfer, Tel: 0172-7601756

Leutkirch-Hofs
21.-22. Juni 2008

Vielseitigkeit bis Klasse L mit PSK-Meisterschaft
Oberschwaben,
Kont: Walter Hehn, Tel: 07561-983312 oder 0171-5397824

FAHREN

St. Leon
31. Mai – 1. Juni 2008

Ein- und Zweispänner, Pony, Pferde, mit Gelände
Kont: Julia Hillenbrand, Tel. 0172-7583369

Gärtringen
7.-8. Juni 2008

Ein- und Zweispänner, Pony, Pferde, mit Gelände
Kont: Eberhard Schäfer, Tel. 07056-928420

Reilingen
6.-8. Juni 2008

Zweispänner-Turnier mit Gelände
Kont: Herbert Dörfer, Tel. 06205-12213

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Juni 2008

Seite 17

Hambrücken
28.-29. Juni 2008

Zweispänner Fahren bis Klasse M; Springen
Kont: Bernd Bertsche, Tel. 07255-6031

VOLTIGIEREN

Bad Wurzach
8. Juni 2008

Einzel-, Doppel- u. Gruppenvoltigieren
Kont: Silke Madlener, Tel: 0171-5447610

Marbach-Rielingshausen
7.-8. Juni 2008

Einzel-, Doppel- u. Gruppenvoltigieren
Kont: Ingrid Rozsa, Tel: 0172-5987907

Reutlingen
21.-22. Juni 2008

Einzel-, Doppel- u. Gruppenvoltigieren
Kont: Dr. A. Braitinger, Tel: 07121-93290

Mühlacker
28.-29. Juni 2008

Einzel-, Doppel- u. Gruppenvoltigieren
Kont: Andrea Weber, Tel. 0172-7216312

BREITENSPORT

Vöhrenbach
7. Juni 2006

Wettbewerbe für Reiter mit Behinderungen;
Wettbewerbe für Reiter mit geistiger Behinderung
Kont: Bruderhaus Diakonie Vöhrenbach, Tel. 07657-91070

01. Juni 2008

Seite 18

TURNIERVORSCHAU für Olympia 2008

Hongkong 2008: 41 Nationen qualifiziert

Hongkong/HKG (fn-press). Mannschaften beziehungsweise Einzelreiter aus 41 Nationen haben sich für die Olympischen Reiterspiele in Hongkong qualifiziert. Die nationalen Pferdesportverbände hatten bis 30. Mai Zeit, ihre Teilnahme zu bestätigen. Neben Deutschland werden sechs weitere Nationen – Australien, Brasilien, Großbritannien, Kanada, Schweden und USA – in allen drei Disziplinen mit einem Team vertreten sein. Im Springen sind 15 Nationen mit einem Team aus vier beziehungsweise drei Paaren qualifiziert: Australien, Brasilien, Deutschland, Großbritannien, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Saudi-Arabien, Schweiz, Schweden, Ukraine sowie die USA. Weitere 15 Startplätze (ein bis maximal zwei Reiter) sind für Nationen reserviert, die nicht durch ein Team vertreten sind. Hierbei handelt es sich um folgende Nationen: Ägypten (1 Startplatz), Argentinien (1), Aserbeidschan (1), Belgien (1), Bermuda (1), Guatemala (1), Irland (1), Jordanien (1), Japan (2), Kolumbien (1), Russland (2), Venezuela (1) sowie die Vereinigten Arabischen Emirate (1).

In der Dressur sind zehn Nationen mit einem Team aus drei Paaren qualifiziert: Australien, Brasilien, Deutschland, Großbritannien, Japan, Kanada, Niederlande, Schweiz, Schweden und USA. Außerdem konnten sich Dänemark und Spanien über drei Einzelreiter als Team qualifizieren. Folgenden Nationen sind einzelne Startplätze sicher: Antigua (1), Belgien (1), Finnland (1), Frankreich (2), Italien (1), Korea (1), Mexiko (1), Österreich (2), Russland (1), Südafrika (1) sowie Weißrussland (1).

In der Vielseitigkeit sind zehn Nationen mit einem Team von mindestens drei und maximal fünf Paaren qualifiziert: Australien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Italien, Schweden und USA. Außerdem konnten sich Irland und Neuseeland über drei Einzelreiter als Team qualifizieren. Folgenden Nationen sind einzelne Startplätze sicher: Argentinien (1), Österreich (1), Belgien (2), Weißrussland (2), China/Hong Kong (1), Chile (2), Dänemark (1), Jamaika (1), Japan (1), Niederlande (2), Polen (2), Südafrika (1), Russland (2) sowie die Schweiz (1).

Kontakt: Internetseite der FEI unter www.fei.org

01. Juni 2008

Seite 19

IM STENOGRAMM

Sichtung zu Europameisterschaften Dressur und Springen

Bad Friedrichshall/Mannheim. Miriam Maurer aus Bad Friedrichshall wurde mit ihrem Pferd *Quickfire* für die zweite Sichtung zur Europameisterschaft Dressur der Junioren vom 14. und 15. Juni nach Warendorf eingeladen. Sie war beim Preis der Besten mit 137,75 Fünfte geworden.

Mit einer Startempfehlung für die zweite Sichtung zur Europameisterschaft der Ponyspringreiter im Rahmen des CSIOP Aach (12. bis 14. Juni) wurden Anna-Elisa Schäfer, Mannheim, mit *Mc Dundee The Gun* sowie Kim Lüthi aus Aach mit *Ivy du Chateau* unter dem Vorbehalt der Einsetzbarkeit des Ponys ausgestattet. Anna Elisa Schäfer wurde darüber hinaus in den Bundeskader der Junioren berufen. Sie war beim Preis der Besten auf Platz vier gekommen.

Nominiert für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Krusemark

Kornwestheim. Die Liste der Reiter steht fest, die für Baden-Württemberg bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Krusemark in der Vielseitigkeit starten werden: Junioren: Sarah Schuler, Egenhausen, Michael Tegiri, Altensteig, Heide Weigele, Markdorf, und Marco Dendel, Neubulach. Junge Reiter: Nicolai Aldinger, Nozingen, Julia Binder, Eschbronn, und Kerstin Annika Elsäßer, Freiberg. Am Start sein werden auch die Bundeskadermitglieder Stefanie Oechsle, Schwäbisch Gmünd, und Sonja Buck, Pfalzgrafenweiler.

01. Juni 2008

Seite 20

NACHGEREICHT

Sonja Buck und Sarah Schuler sind Landesmeister

Radolfzell/Pfalzgrafenweiler/Egenhausen. Die Junioren und Jungen Reiter des Landes trafen sich Mitte Mai in Radolfzell auf Gut Weiherhof, um ihre Landesmeister zu ermitteln. Sonja Buck, Pfalzgrafenweiler, gewann bei den Jungen Reitern mit *Ohio* die Goldmedaille. Annika Elsässer, Freiberg, kam mit ihrem Trakehner *Peter Pan* auf Rang zwei, Bronze sicherte sich Stefanie Oechsle, Schwäbisch-Gmünd, mit *Borsalino*. Die Goldmedaille der Junioren errang Sarah Schuler, Egenhausen, mit *Uso* vor Michael Terigi, Altensteig, mit *Limor* und Marco Dendel, Neubulach, auf *Levell*. Dieser wurde mit seinem Erfolg in den Landeskader berufen.

Sabrina Arnold Zweite nach spannendem Finish

Kirchheim/Teck. Nur eine Sekunde trennte Sabrina Arnold aus Kirchheim/Teck vom Sieg beim internationalen Distanzritt (CEI**) am 17. Mai 2008 in Ribiers, Frankreich. Im Sattel von *Beau Oz* lieferte sich die 28-jährige Baden-Württembergerin nach 119 Kilometern ein Finish mit Aurelie Develay auf *Maj Godasil*, das die Französin für sich entschied in reiner Reitzzeit von sechs Stunden, 31 Minuten und 36 Sekunden. „Das war knapp und schade,“ sagte Sabrina Arnold, die noch bei der dritten Tierarztkontrolle und vor der letzten Etappe führte. Geschlagen hat die WM-Elfte von Aachen 2006 allerdings ihren französischen Freund Jean-Philippe Frances, mit dem sie seit letztem September in Aix en Provence in Südfrankreich zusammenlebt. Dem amtierenden Europameister fehlten neun Minuten, um seine deutsche Freundin zu überholen. So kam er auf den dritten Platz. Insgesamt waren 22 Reiter – überwiegend Franzosen – auf die Strecke gegangen. 14 von ihnen beendeten den anspruchsvollen Ritt in der Wertung.

Sabrina Arnold zählt wie ihre Schwester Melanie zu den erfolgreichsten deutschen Distanzreitern. Seit ihrem Umzug nimmt sie an vielen Ritten in Frankreich teil, das als Mannschaftsweltmeister zu den führenden Ländern im Langstreckenpferdesport gehört. Bei bisher elf Weltmeisterschaften holten französische Teams viermal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze. „Das hier ist ein ganz anderes Pflaster. Die Konkurrenz ist sehr hart. Aber ich sammle viele neue Erfahrungen,“ sagt Sabrina Arnold, die sich mit ihrem Pferd *Toni Maccaroni* für die Weltmeisterschaften im November in Malaysia qualifizieren will.

01. Juni 2008

Seite 21

Abel Unmüßig mit seinen Ponys wieder auf Erfolgskurs

Hinterzarten. Beim Vierspänner-Turnier für Ponyfahrer im Französischen Neewiller gewann Abel Unmüßig aus Hinterzarten am Wochenende 15./18. Mai 2008 die Kombinierte Wertung der 4-Spänner Pony mit 150,51 Punkten. Edwin Kiefer aus Horb wurde mit 162,02 Punkten Vierter.

Remo Allgäuer Top im Nationenpreis

Bad Waldsee. Remo Allgäuer aus Bad Waldsee gehörte beim Nationenpreis der Jungen Reiter im österreichischen Lamprechtshausen (22./25. Mai 2008) zum siegreichen deutschen Team. Er ritt sein Pferd Quattro's Can fly. Die Deutschen gewannen vor Polen und Ungarn. (Siehe auch Portrait über Remo Allgäuer).

Quadrillenchampionat in Tübingen-Bühl war Sache für Bottwartal

Tübingen/Bottwartal. Die 17. Auflage des Baden-Württembergischen Quadrillenchampionats fand am ersten Mai-Wochenende in Tübingen-Bühl statt. Die Medaillenvergabe wurde zur reinen Angelegenheit der Bottwartaler Reiter. Inge Pfeiffer, Ausbilderin dieses Vereins, sicherte sich mit ihrer Partnerin Angelina Sanzenbacher die Meisterschärpe vor Lia und Mara Gerst und Anne-Kathrin Lorenz und Karen Pfeiffer, alle Bottwartal.

Bei den Viererquadrillen gingen vier Mannschaften an den Start, zwei davon stellte der RFV Bühl. Auch hier hatten die Bottwartaler Reiterinnen Anne-Kathrin Lorenz, Karen Pfeiffer, Angelina Sanzenbacher und Mara Gerst die Nase vorn. Silber ging an die Reiter des gastgebenden Vereins mit Stefanie Kürner und den Reiterinnen Dominique Pfrommer, Kristina Kürner, Anna Kümmel und Nicole Schneider, Bronze erhielt die Mannschaft Bühl I mit Leiterin Stefanie Karcher und den Reiterinnen Christa Müllerschön, Claudia Mast, Marion Maier und Martina Schick.

01. Juni 2008

Seite 22

Caroline Müller gewann Großen Preis und den zweiten Platz im Nationenpreis

Rottweil. Die im niederländischen Out-Ootmarsum lebende Springreiterin Caroline Müller aus Rottweil glänzte beim CSIO**** Linz (8./11. Mai 2008) mit ihrem Pferd *Kyraleen*. Sie sicherte sich im deutschen Team beim Nationenpreis den zweiten Platz hinter Italien und vor Österreich und gewann zudem den Großen Preis von Linz.

Jung glänzt bei der Marbacher Vielseitigkeit

Horb/Marbach. Beim Berufsreiterchampionat der Vielseitigkeitsreiter im Rahmen der Internationalen Vielseitigkeit in Marbach wurde Michael Jung aus Horb mit *Miss Meller TSF* Zweiter. Mit *La Biosthetique Sam* errang er zudem Platz vier vor Dirk Schrade, Gomaringen, mit *Huskey*, der im Berufsreiterchampionat Dritter wurde. Sieger wurde Frank Ostholt aus Warendorf mit *Air Jordan*. Auch beim CIC** mischte Jung kräftig mit: Er gewann diesen Wettbewerb mit *Desperado S*.

Ravensburgerin Karin Schitterle gewann in Windsor Park

Ravensburg/Weil der Stadt. Beim CAI-A Windsor/GBR vom 8.-11. Mai 2008 beeindruckte die Ravensburger Zweispännerfahlerin Karin Schitterle mit 153,66 Punkten nach drei Disziplinen (Dressur, Gelände, Hindernisfahren) und wurde Zweite hinter Sebastian Bogacz aus Polen (142,67) und Henk van der Weil, Belgien, (165,47). Bei den Pony-Vierspännern errang Dieter Höfs aus Weil der Stadt einen respektablen vierten Platz.

Ben Vogg mit beachtlichem Resultat bei EM-Sichtung

Radolfzell (fn-press). Ben Vogg aus Radolfzell errang bei der ersten Sichtung zur Europameisterschaft der Pony-Vielseitigkeitsreiter auf dem Weiherhof in Radolfzell mit *Connection D* den beachtlichen fünften Platz.

01. Juni 2008

Seite 23

ANGEBOTE FÜR JOURNALISTEN

Fachtagungen öffnen den Blick für einen besonderen Sport

Warendorf (fn-press). Regionale Fachtagungen und Seminare zählen zum Angebot der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für ihre Persönlichen Mitglieder (PM). Eingeladen zu diesen Veranstaltungen sind alle Pferdesportinteressierten, auch Journalisten sind willkommen.

Freitag, 20. Juni, in Bitz-Schwanzelhof: Ausbildung von Reining-Pferden

Einer der bekanntesten deutschen Westernreiter, Grischa Ludwig, zweifacher Deutscher Reining-Meister und Goldmedaillengewinner bei den Europameisterschaften 2007 mit der Mannschaft, lädt die Persönlichen Mitglieder am Freitag, 20. Juni, ein zu einem Besuch seines Ausbildungs- und Trainingsstalls „Schwanzelhof“ auf der Schwäbischen Alb. Ursprünglich im „Wilden Westen“ Amerikas beheimatet, findet das Westernreiten auch in Deutschland – der Hochburg der klassischen Reiterei – immer mehr Freunde. Ein Grund also, sich intensiver mit dem Westernreiten, den geeigneten Pferden und der zugehörigen Ausrüstung zu befassen und sich von einem Könnern seines Fachs die Grundzüge der Ausbildung und des Trainings von Reining-Pferden zeigen zu lassen. Grischa Ludwig, der seit 1997 gemeinsam mit der Pferdewirtschaftsmeisterin Sylvia Maile eine eigene Pferdezucht (Ludwig Quarter Horses, LQH) betreibt, geht dabei auch gezielt auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen klassischer Dressur und Reining ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und kostet 10 Euro pro Person inklusive eines Imbisses.

Sonntag, 29. Juni, Göppingen: „Harmonie von Reiter und Pferd“ mit Christine Stückelberger

Harmonie von Reiter und Pferd ist das höchste Ziel der klassischen Ausbildung. Wie sie erreicht wird, demonstriert die Schweizer Olympiasiegerin und Weltmeisterin Christine Stückelberger im Rahmen der Regionalen Fachtagung am Sonntag, 29. Juni, im Reit- und Fahrverein Göppingen. Die Dressurreiterin, die selbst 26 Pferde erfolgreich im internationalen Sport vorgestellt hat, macht am Beispiel von Reitern und Pferden unterschiedlichen Ausbildungsstandes von der Reitpferdeprüfung bis zur Klasse S klar, dass nicht Kraft zum erwünschten Ziel führt, sondern die richtige Technik, Konsequenz, situationsbezogenes Handeln und das Sich-Einfühlen ins Pferd. Die Regionaltagung beginnt um 11 Uhr. Sie kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro pro Person inklusive eines Imbisses.

Achtung Presse: Akkreditierungen über FN, Telefon 002581/6362-127, fn-press@fn-dokr.de

Kontakt: Deutsche Akademie des Pferdes, Claudia Gehlich, Warendorf,
Telefon 02581/6362-179, cgehlich@fn-dokr.de

01. Juni 2008

Seite 24

Auch für Journalisten interessant: Tipps für die Geländeausbildung

9. Juni 2008

Leonberg. Am 9. Juni 2008 dreht sich im baden-württembergischen Reitzentrum Leonberg alles um das Geländereiten. Berufsreiter, Amateurausbilder, Auszubildende und weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, an dem diesjährigen Berufsreitertag teilzunehmen. Hauptreferent ist der Leiter der Akademie des Pferdes, Thies Kaspareit, der sich das Thema „Grundausbildung von Reiter und Pferd über Geländehindernisse“ ausgesucht hat. Ab 10.30 Uhr geht es direkt auf der Geländestrecke des Reitzentrums mit praktischen Demonstrationen los. Über Mittag gibt es genügend Zeit für theoretische Nachbereitung und Diskussion, am Nachmittag wird der Schulleiter der Beruflichen Schule in Münsingen über den Ausbildungsberuf des Pferdewirts sprechen. Auszubildende können kostenlos dabei sein, für Mitglieder kostet die Teilnahme an der Veranstaltung 5 Euro, Nichtmitglieder zahlen 10 Euro. Eine telefonische Anmeldung ist bis einschließlich 1. Juni erforderlich.

Kontakt: Tel. (07 11) 2 57 31 62. (Di. bis Fr., 14 bis 18 Uhr)

01. Juni 2008

Seite 25

BREITENSORT REITEN UND FAHREN

Süddeutsches Pferdefestival - Bad Wörishofen

28./29.06.2008

Bad Wörishofen. Auch der Landesverband Baden-Württemberg ist u. a. mit den drei Regionalverbänden Nordbaden, Südbaden und Württemberg am „1. Süddeutschen Pferdefestival“ in Bad Wörishofen beteiligt, deshalb hier ein Auszug aus dem 102. Newsletter aus Warendorf zur Information.

Nach hochehrgeglücklich gelaufenem 3. Bundesbreitensportfestival in Bad Segeberg 2007 macht sich 2008 Süddeutschland auf den Weg, länderübergreifend Werbung für die bunte Vielfalt der breitensportlichen Wettbewerbe zu machen. Dabei werden neben zahlreichen Teilnehmern aller Reitweisen mit vielen Pferderassen sieben Landesverbände - Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen - eine eigene Teamwertung austragen. Eine zusätzliche Attraktion: das Süddeutsche Quadrillen-Championat 2008.

Insgesamt stehen 56 Wettbewerbe auf dem zweitägigen Programm: Vom Quadrille-Reiten über die Kür für Barockpferde und den PM Schulpferdecup bis hin zum Caprilli-Test, Naturtrail, Horsemanship, Westernreiten, Tölt und Sporttölt und wettkampfmäßiges Wanderreiten bleiben keine Wünsche offen.

Kontakt: Sabine Renauer-Schnell, Tel. 08232-72448 www.sueddeutsches-pferdefestival.de

01. Juni 2008

Seite 26

PFERDEZUCHT

Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat auf Gestüt Birkhof

28. Juni 2008

Donzdorf. Erstmals richtet das Gestüt Birkhof in Donzdorf eine Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat aus. Am 28. Juni wird auf dem Rechberg gesichtet für das bundesweite Finale am 19. und 20. Juli in Lienen. Allerbeste Rahmenbedingungen für die Fohlen bietet der neu erbaute Sandplatz mit Richterturm, der im Rahmen dieser Veranstaltung eingeweiht wird. Als Richter werden Manfred Schäfer, Vorsitzender des Hannoveraner Verbandes, Katrin Burger, die stellvertretende Zuchtleiterin des Oldenburger Verbandes und Dressurrichter Dr. Dietrich Plewa, Germersheim, erwartet.

Teilnehmen können an diesem Qualifikationschampionat Fohlen (Warmblut und Reitpony), deren Vater in einem Hengstbuch I und deren Mütter im Hauptstutbuch eines Deutschen Zuchtverbandes eingetragen sind. Für das Finale des Deutschen Fohlenchampionats qualifizieren sich jeweils das beste Viertel der Hengst-, Stut- und Reitponyfohlen. Beim Finale in Lienen werden rund 60.000 Euro an Geld-, Sach- und Ehrenpreisen ausgeschüttet.

Kontakt und Anmeldeformular: www.gestuet-birkhof.com. Anmeldeschluss ist am 6. Juni.
www.deutsches-fohlenchampionat.de

Sport und Zucht beim CSI* Nördlingen**

Nördlingen. Besser geht es nicht: Die zweite Süddeutsche Elite-Fohlenauktion und die Süddeutschen Championate sind eingebunden in das CSI*** Nördlingen. Die frisch gegründete Nördlinger-Veranstaltungs GmbH, zu deren Gesellschaftern unter anderem die Springlegende Hans Günter Winkler zählt, wagt den Schritt, aus dem Scharlachrennen mit 500-jähriger Tradition ein internationales Springturnier zu machen. Auf der Kaiserwiese geht es vom 24. bis 27. Juli 2008 um Weltranglistenpunkte – und das garantiert Spitzensport!

Seit fünf Jahren eingebunden in das Nördlinger Turnier sind die Süddeutschen Championate für drei- bis sechsjährige Reit-, Dressur- und Springpferde. In diesem Jahr wird die Zusammenarbeit zwischen den Süddeutschen und den Turnierveranstaltern um einen weiteren Höhepunkt ausgebaut: Die zweite Süddeutsche Elite-Fohlenauktion. Nach der gelungenen Premiere im

01. Juni 2008

Seite 27

Rahmen der Europameisterschaft der Springreiter in Mannheim war es der mehrheitliche Wunsch der Süd-Funktionäre, die Auktion wieder an ein internationales Reitturnier anzubinden. Das CSI*** Nördlingen bietet mit den internationalen Springprüfungen, dem Grand Prix de Dressage und der Qualifikation zum Nürnberger Burgpokal, den Süddeutschen Championaten sowie den Bundeschampionsqualifikationen für Dressur- und Springpferde und mit der Elite-Fohlenauktion eine hervorragende Kombination von Sport und Zucht.

Ende Mai beginnt die Auswahl des 60-köpfigen Lots. Ab Anfang Juli ist die Kollektion mit Fotos, Pedigrees und Videoclips auf www.sueddeutsche-pferdezuchtverbaende.de im Netz zu finden. Der Katalog, der integriert ist in das neue Magazin „Die Süddeutschen“, wird in einer Auflage von über 10 000 Exemplaren Anfang Juli erscheinen und nicht nur weltweit an potentielle Käufer verschickt, sondern auch an alle Mitglieder der vier süddeutschen Verbände.

Live zu sehen gibt es die Fohlenkollektion ab dem 25. Juli in Nördlingen auf der Kaiserwiese. Erste Blicke auf das Lot können am Freitag, 25. Juli, ab 17 Uhr geworfen werden – die große Fohlenparade wird auf dem Springplatz präsentiert. Am Samstag, 26. Juli, folgt ab ca. 14 Uhr die zweite Präsentation in der Reithalle, die auch Auktionshalle ist. Direkt im Anschluss wird Auktionator Hendrik Schulze Rückamp die Fohlen versteigern.

Kontakt: Pferd-visuell, Heike Blessing-Maurer, Wilburgstetten, Tel. 01 60/5 37 96 94
info@pferd-visuell.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Juni 2008

Seite 28

MESSE-INFO: OFFENBURG

Offenburg. Eurocheval lädt zur Pressekonferenz

Offenburg. Die Pferdemesse Eurocheval lädt zu einer Pressekonferenz am Freitag, den 11. Juli, um 11 Uhr in die neue Oberrheinhalle in Offenburg ein. Weitere Informationen und Anmeldung zur PK: Messe Offenburg-Ortenau GmbH, Ursula Haß, Leitung Werbung/Presse, Tel. 0781/9226-34/-22, Fax 0781/9556-77, hass@messeoffenburg.de
www.messeoffenburg.de

01. Juni 2008

Seite 29

REZENSIONS-TIPPS

Zahlen, Daten, Fakten 2008

Warendorf (fn-press). „Zahlen, Daten, Fakten 2008“ – hinter dieser Überschrift verbergen sich in geballter Form die wichtigsten Statistiken der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zum Pferdesport und zur Pferdezucht in Deutschland. Egal, ob es um die Anzahl der organisierten Pferdesportler in Deutschland, die Bedeutung des Pferdes als Wirtschaftsfaktor oder die Anzahl der wichtigsten internationalen Championatserfolge deutscher Reiter, Fahrer und Voltigierer geht – „Zahlen, Daten, Fakten 2008“ helfen weiter. Zu finden sind diese im FN-Internet unter www.pferd-aktuell.de, Menüpunkt „Wir über uns“. Wer tiefer in das umfangreiche Zahlenmaterial eintauchen möchte, für den ist der aktuelle Jahresbericht 2007 die richtige Literaturempfehlung. Gegen Einsendung von fünf Euro (als Scheck oder in bar) kann dieser angefordert werden bei der Abteilung FN-Service, Petra Schaffer, Postfach, 48229 Warendorf.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Juni 2008

Seite 30

TV - SERVICE PFERDESORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Mittwoch	04. Juni	20.55	Eurosport	Samsung Super League 2008 in Rom
		21.55	Eurosport	Samsung Super League 2008 in St. Gallen
		22.55	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	05. Juni	09.00	Eurosport	Samsung Super League 2008 in Rom
		10.00	Eurosport	Samsung Super League 2008 in St. Gallen
Freitag	06. Juni	15.00 h	WDR	Deutsche Meisterschaft Springen
Samstag	07. Juni	14.00 h	WDR	Deutsche Meisterschaft Finale Damen; Großer Preis
Sonntag	08. Juni	14.00 h	WDR	DM Dressur und Springen
Mittwoch	11. Juni	20.40	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	14. Juni	20.30	Eurosport	Global Champions Tour 2008 in Cannes
Mittwoch	18. Juni	20.25	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	21. Juni	15.00 h	NDR	Hardenberg Burgturnier Championat
Sonntag	22. Juni	13.30 h	NDR	Hardenberg Burgturnier GP
Mittwoch	25. Juni	20.10	Eurosport	Samsung Super League 2008 in Rotterdam
		21.10	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	26. Juni	09.30	Eurosport	Samsung Super League 2008 in Rotterdam
Samstag	28. Juni	20.30	Eurosport	: Global Champions Tour 2008 in Monte Carlo

01. Juni 2008

Seite 31

NAMEN SIND NACHRICHTEN ...

Hans Günter Winkler

erhält am Donnerstag, 12. Juni, aus der Hand von NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf das „Große Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“. Bereits 1974 wurde der erfolgreichste Springreiter der Welt mit dem „Großen Verdienstkreuz“ geehrt und leistete seitdem einen intensiven Beitrag, den deutschen Hochleistungspferdesport dauerhaft in der Weltspitze zu etablieren. Für seine Verdienste nach 1974 erhält Winkler jetzt die nächst höhere Ordensstufe.

Ort der Verleihung ist die Deutsche Reiterliche Vereinigung in Warendorf, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf am Donnerstag, 12. Juni 2008, 15.30 Uhr.

Medienvertreter können sich bis 6. Juni dazu anmelden bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Ulrike Neumann, Tel: 02581-6362-126; Fax: 02581-6362-88 oder uneumann@fn-dokr.de

Hugo Simon

startete beim diesjährigen Hamburger Derby. Sein Ritt, so berichtet *PferdeSport international*, gehe nicht wegen seiner 24 Fehler mit dem Holsteiner Calvaro von Caretino in die Geschichtsbücher des Turniers ein, sondern weil Simon mit 66 Jahren der älteste Starter aller Zeiten in der 78-jährigen Geschichte des Hamburger Derbys war. Wie *!das Pferdemagazin* zu berichten weiß, war Hugo Simon das letzte Mal vor zehn Jahren beim Hamburger Derby am Start. Fünfmal hat der kämpferische Reiter und Wahlösterreicher aus dem pfälzischen Weißensee am Sand in Hamburg Klein Flottbek gewonnen.

Thomas Hartwig

aus Milte wird am 1. Juni 2008 Geschäftsführer des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DKThR). Der 48-jährige frühere Fernsehjournalist, der seit 1994 die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) leitete, tritt die Nachfolge von Sacha Eckjans an. Eckjans, der seit 2005 Geschäftsführer des DKThR war, wird Mitte des Jahres Generalsekretär der FN Hongkong und soll im Auftrag des Hongkong Jockey Clubs den Pferdesport in China weiter entwickeln.

Georg Ettwic

übernahm zum 1. Januar 2008 die Leitung der bei der FN Warendorf neu geschaffenen Abteilung Marketing und Kommunikation.

01. Juni 2008

Seite 32

Adelheid Borchardt

ist bei der FN Warendorf Ansprechpartnerin für die Medien (Schwerpunktthemen: Ausbildung, Breitensport, Reining, Distanzreiten).

Uta Helkenberg

betreut bei der FN Warendorf die Themen Jugend und Vielseitigkeit.

Dennis Peiler

übernimmt bei der FN Warendorf die Schwerpunkte Allgemeine Verbandsthemen, Dressur, Springen, Fahren, Voltigieren und wird außerdem die deutsche Equipe zu den Olympischen Spielen nach Hongkong begleiten.

Kontakt: FN Warendorf 02581-6362 -0

01. Juni 2008

Seite 33

LINKS ZUM INTERNET

AACH. CSI*** Aach, 12. – 15. Juni, Kontakt: Jörn P. Rebien, Telefon 0173/9434115
hippopost@aol.com www.csi-aach.de

AACH. CSIOP Aach, 19. – 22. Juni, Kontakt: Jörn P. Rebien, Telefon 0173/9434115
hippopost@aol.com www.csi-aach.de

AACHEN. Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, 27. Juni - 6. Juli, Kontakt: Presse &
PR, Maike Kayser, Telefon +49 (0) 241 91 71 186, Fax +49 (0) 241 91 71 181
maike.kayser@chioaachen.de www.chioaachen.de

01. Juni 2008

Seite 34

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie ein/e E-mail/Fax, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an, schreiben Sie über Fax oder E-Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T: 0751-59353 F: -41092, Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de
Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.
Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.